

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	11
----------------	----

---

<b>Allgemeine Grundlagen</b>	13
------------------------------	----

<b>1. Warum müssen wir wirtschaften?</b>	13
1.1 Güterangebot	14
1.2 Produktionsfaktoren	14
<b>Aufgabe 1</b>	15
<b>2. Was ist ein Markt?</b>	17
2.1 Marktgeschehen	17
2.2 Marktformen	18
<b>Aufgabe 2</b>	19
<b>3. Was besagt das ökonomische Prinzip?</b>	20
<b>Aufgaben 3 bis 5</b>	20

---

<b>Handlungsfeld 1: Grundlagen der Betriebsführung</b>	23
--	----

<b>1. Welche rechtlichen Voraussetzungen müssen erfüllt werden, um am Marktgeschehen teilnehmen zu können?</b>	23
1.1 Grundlagen des Rechts	23
1.2 Objektives Recht	24
<b>Aufgabe 6</b>	25
1.3 Rechtliche Grundbegriffe (BGB)	26
1.3.1 Rechtsfähigkeit	26
1.3.2 Handlungsfähigkeit	27
<b>Aufgabe 7</b>	28
1.3.3 Willenserklärungen und Rechtsgeschäfte	30
<b>Aufgabe 8</b>	32
1.3.4 Vertragsfreiheit und Einschränkungen	33
<b>Aufgaben 9 bis 10</b>	34
1.3.5 Besitz und Eigentum	38
<b>Aufgabe 11</b>	39

<b>2. Welche rechtlichen Vorschriften aus dem Gewerbe- und Handwerksrecht sind zu beachten?</b>	40
2.1 Gewerberechtliche Vorschriften	40
<b>Aufgabe 12</b>	41
2.2 Handwerksorganisationen	42
2.3 Besonderheiten des Handwerksrechts (HwO §§ 1–20)	43
<b>Aufgabe 13</b>	44
<b>3. Welche grundsätzlichen Überlegungen sind beim Weg in die Selbstständigkeit anzustellen?</b>	45
3.1 Persönliche und fachliche Voraussetzungen für die Selbstständigkeit	45
<b>Aufgabe 14</b>	45
3.2 Unternehmenskonzeption	46
3.3 Dienstleistungen zur Unternehmensgründung von Handwerksorganisationen und anderen Institutionen	47
3.4 Gründungsarten	49
3.5 Miet- und Pachtvertrag	50
<b>Aufgabe 15</b>	51
3.6 Wahl des geeigneten Standorts	55
3.6.1 Entscheidungskriterien	55
3.6.2 Praktische Durchführung (→ Nutzwertanalyse)	57
3.7 Anmeldevorschriften	58
<b>4. Welche Vorschriften aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) sind vom Handwerker zu beachten?</b>	70
4.1 Der Handwerker als Kaufmann	70
<b>Aufgaben 16 bis 17</b>	73
4.2 Die Firma der Unternehmung	74
4.2.1 Grundsätze der Firmierung	74
4.2.2 Firmenarten	75
<b>Aufgaben 18 bis 19</b>	76
4.3 Handelsregister/Unternehmensregister/Bundesanzeiger	77
<b>Aufgabe 20</b>	80
4.4 Handlungsvollmacht	81

<b>5. In welcher rechtlich vorgeschriebenen Unternehmensform kann der Handwerksbetrieb tätig werden?</b>	82
5.1 Allgemeine Übersicht	82
<b>Aufgabe 21</b>	83
5.2 Einzelunternehmung	84
<b>Aufgabe 22</b>	85
5.3 Gesellschaft bürgerlichen Rechts	85
<b>Aufgaben 23 bis 24</b>	86
5.4 Stille Gesellschaft	87
<b>Aufgabe 25</b>	88
5.5 Offene Handelsgesellschaft	88
<b>Aufgabe 26</b>	93
5.6 Kommanditgesellschaft	94
<b>Aufgabe 27</b>	94
5.7 Gesellschaft mit beschränkter Haftung	97
<b>Aufgabe 28</b>	100
5.8 Sonderformen im Rahmen der GmbH	101
5.8.1 Die Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	101
5.8.2 GmbH & Co. KG	102
<b>Aufgabe 29</b>	103
5.8.3 Betriebsaufspaltung (Doppelgesellschaft)	103
<b>Aufgaben 30 bis 31</b>	104
<b>6. Welche wichtigen Steuerzahlungen hat der Handwerksmeister/der Betrieb vorzunehmen?</b>	107
6.1 Einkommensteuer (ESt)	107
6.1.1 Steuerpflicht	107
6.1.2 Einkunftsarten	107
6.1.3 Ermittlung der Einkünfte	108
6.1.4 Ermittlung des zu versteuernden Einkommens	109
6.1.5 Steuererhebung	110
6.1.6 Aufbau des Steuertarifs	112
6.2 Bauabzugssteuer	112
6.3 Gewerbesteuer	113
<b>Aufgabe 32</b>	115
6.4 Umsatzsteuer	118
<b>Aufgabe 33</b>	122
6.5 Umsatzsteuer bei Bauleistungen (Steuerschuldumkehr)	126
6.6 Verfahrensweg im Steuerrecht	127

---

<b>Handlungsfeld 2: Grundlagen der Finanzwirtschaft</b>	129
<b>1. Wodurch entstehen im Betrieb Ausgaben und Einnahmen?</b>	129
<b>Aufgabe 34</b>	130
<b>2. Welche Finanzierungsanlässe ergeben sich im Rahmen unternehmerischer Tätigkeit?</b>	132
2.1 Kapitalbedarfsrechnung/Kapitalbedarfsermittlung	132
<b>Aufgabe 35</b>	134
2.2 Finanzplan	135
<b>Aufgabe 36</b>	137
2.3 Sicherung von Ansprüchen – Forderungsmanagement	139
2.3.1 Bonitätsprüfung und kaufmännisches Mahnverfahren	139
2.3.2 Kennzahlen zur Kontrolle der Außenstände (Debitoren)	141
<b>Aufgabe 37</b>	143
<b>3. Welche Finanzierungsmöglichkeiten bieten sich für den Handwerker, wenn er Kapital „von außen“ beschafft?</b>	145
3.1 Eigenfinanzierung	145
<b>Aufgabe 38</b>	146
3.2 Fremdfinanzierung	146
3.2.1 Kreditfinanzierung	146
<b>Aufgabe 39</b>	149
3.2.2 Zusammenstellung von Formeln der Zinsrechnung	151
<b>Aufgaben 40 bis 41</b>	153
<b>4. Was ist beim Umgang mit Kreditinstituten vom Handwerker zu beachten?</b>	160
4.1 Allgemeines	160
4.2 Darlehensvertrag	160
<b>Aufgabe 42</b>	164
<b>5. Welche Kreditsicherheiten kann der Handwerker verlangen bzw. muss er bringen?</b>	165
5.1 Blanko- oder Personalkredit	165
5.2 Verstärkter Personalkredit	165
5.2.1 Bürgschaft	165
<b>Aufgabe 43</b>	167

5.2.2 Schuldmitübernahme	169
5.2.3 Zession (= Abtretung) von Forderungen	170
<b>Aufgabe 44</b>	172
5.3 Sicherung durch Realkredite	172
5.3.1 Verpfändung	173
5.3.2 Sicherungsübereignung	173
5.3.3 Eigentumsvorbehalt	176
5.3.4 Grundpfandrechte	178
<b>Aufgabe 45</b>	180
5.4 Factoring	181
<b>Aufgabe 46</b>	182
5.5 Franchising	184
<b>Aufgabe 47</b>	184
5.6 Leasing	185
<b>Aufgaben 48 bis 49</b>	187
<b>6. Welche wesentlichen Arten der Innenfinanzierung können unterschieden werden?</b>	189
6.1 Selbstfinanzierung (= Überschussfinanzierung)	189
6.1.1 Offene Selbstfinanzierung	190
6.1.2 Verdeckte (stille) Selbstfinanzierung	190
<b>Aufgabe 50</b>	191
6.2 Finanzierung aus Abschreibungsgegenwerten	192
<b>Aufgabe 51</b>	193
6.3 Umfinanzierung	194
<hr/> <b>Handlungsfeld 3: Grundlagen der Personalwirtschaft</b>	195
<b>1. Welche grundsätzlichen Überlegungen hat der Handwerker im Bereich der Personalwirtschaft anzustellen?</b>	195
1.1 Bedeutung menschlicher Arbeitskraft	195
1.2 Arbeitnehmer als Gruppe	196
1.2.1 Tarifvertrag	196
<b>Aufgabe 52</b>	197
1.2.2 Betriebsverfassung	198
<b>Aufgabe 53</b>	199

<b>2. Welche besonderen Aufgaben umfasst der Bereich der Personalwirtschaft?</b>	200
2.1 Personalplanung	200
2.2 Personalbeschaffung	201
2.2.1 Personalsuche	201
2.2.2 Personalauswahl	203
<b>Aufgaben 54 bis 55</b>	204
2.2.3 Arbeitsvertrag	206
2.3 Personalbetreuung	207
2.3.1 Personaleinführung	207
2.3.2 Personalführung	208
<b>Aufgabe 56</b>	211
2.4 Personalverwaltung	212
2.4.1 Entgeltrechnung	212
<b>Aufgaben 57 bis 62</b>	214
2.4.2 Kurzfristige und geringfügig entlohnte Beschäftigungen	235
2.4.3 Datenverarbeitung	238
<b>Aufgabe 63</b>	239
2.4.4 Überwachungsaufgaben	241
<b>Aufgabe 64</b>	242
2.5 Personalfreisetzung	244
<b>Aufgaben 65 bis 66</b>	245
<b>3. Wo werden Streitigkeiten aus arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Fragen geklärt?</b>	255
3.1 Arbeitsgerichtsbarkeit	255
3.2 Sozialgerichtsbarkeit	256
<hr/> <b>Handlungsfeld 4: Grundlagen des Produktionsprozesses</b>	257
<b>1. Welche handwerklichen Leistungsbereiche können unterschieden werden?</b>	257
1.1 Allgemeines	257
1.2 Bedingungen handwerklicher Leistungserstellung	258
<b>2. Welche Aufgaben und Probleme ergeben sich im Funktionsbereich der Materialwirtschaft?</b>	259
2.1 Bedarfsermittlung	259

2.2	Beschaffung	260
	<b>Aufgabe 67</b>	260
2.2.1	Bedarfsfeststellung	261
	<b>Aufgabe 68</b>	263
2.2.2	Bezugsquellenermittlung	264
2.2.3	Anfrage bei Lieferern	265
	<b>Aufgabe 69</b>	265
2.2.4	Angebote der Lieferer	267
2.2.5	Angebotsvergleich	272
	<b>Aufgabe 70</b>	273
2.2.6	Abschluss des Kaufvertrags	275
2.2.7	Lieferung und Lieferungsverzug	280
2.2.8	Annahme und Annahmeverzug	281
2.2.9	Prüfung der Ware und mangelhafte Lieferung	282
2.2.10	Rechnungsprüfung und Bezahlung der Rechnung	284
	<b>Aufgaben 71 bis 72</b>	284
2.3	Lagerhaltung	288
2.3.1	Aufgaben und Kosten der Lagerhaltung	288
2.3.2	Lagerkennziffern	289
2.3.3	Beziehung zwischen Lagerdauer, Umschlaghäufigkeit und Lagerkosten	291
	<b>Aufgabe 73</b>	291
<b>3.</b>	<b>Welche wesentlichen Fragen stellen sich im Bereich der Produktionswirtschaft?</b>	295
3.1	Leistungsprogramm	295
3.2	Rationelle Auftragsabwicklung	296
3.3	Rationalisierung des Leistungsprozesses	297
	<b>Aufgabe 74</b>	299
<b>4.</b>	<b>Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung</b>	301
4.1	Aufgaben der Kosten- und Leistungsrechnung	301
4.1.1	Bereitstellung von Daten für die Entscheidungsfindung	301
4.1.2	Grundlage für die Preispolitik	302
4.1.3	Kontrolle der Wirtschaftlichkeit	302
4.1.4	Ermittlung des betrieblichen Erfolgs	303
4.2	Teilgebiete der Kosten- und Leistungsrechnung	303
4.3	Kostenstellenrechnung mit Hilfe des einfachen Betriebsabrechnungsbogens	306
4.3.1	Kostenstellengliederung	306
4.3.2	Verteilung der Gemeinkosten auf die Kostenstellen	307
	<b>Aufgabe 75</b>	308

---

<b>Handlungsfeld 5: Grundlagen von Absatzwirtschaft und Marketing</b>	311
<b>1. Welche Marketingüberlegungen hat der Handwerker im Bereich der Absatzwirtschaft anzustellen?</b>	311
1.1 Festlegung des Marketingzieles	311
1.2 Analyse der Marktverhältnisse	312
1.3 Gestaltung der Absatzinstrumente	314
<b>Aufgabe 76</b>	317
1.4 Teilkostenrechnung	318
1.4.1 Die Bedeutung der Kapazitätsauslastung	318
<b>Aufgabe 77</b>	319
1.4.2 Kapazitätsauslastung und Kostenverhalten	320
1.4.3 Deckungsbeitrag	322
<b>Aufgabe 78</b>	324
<b>2. Qualitätssicherung im Handwerksbetrieb</b>	331
2.1 Veränderungen im Wettbewerb	331
2.2 Qualitätssicherung	332
<b>Aufgabe 79</b>	333
2.3 Regeln für den Umgang mit Reklamationen	333
<b>3. Vertragsabschluss und Vertragserfüllung</b>	335
<b>Aufgabe 80</b>	337
<b>4. Wie sichert der Handwerker seine Ansprüche?</b>	339
4.1 Allgemeines	339
<b>Aufgabe 81</b>	339
4.2 Aufbau der Gerichtsbarkeit	340
4.3 Zivilprozess	341
<b>Aufgabe 82</b>	343
4.4 Gerichtliches Mahnverfahren	343
<b>Aufgabe 83</b>	345
4.5 Zwangsvollstreckung	350
<b>Aufgaben 84 bis 85</b>	351
4.6 Verjährung von Ansprüchen	358
<b>Aufgaben 86 bis 87</b>	360
<b>Stichwortverzeichnis</b>	365

---